



2025
REGIONALE
Bergisches
RheinLand

KONGRESS

Dienstag, 28. Oktober 2025
Innovationsstandort :metabolon | Lindlar

Alles Ressource!

Ressourcenlandschaft im Bergischen RheinLand

Lust auf Zukunft!

Menschen und Projekte im Bergischen RheinLand

Im Mai 2025 wurde der Präsentationszeitraum der REGIONALE 2025 eröffnet. Unter dem Motto, Lust auf Zukunft! werden bis Juli 2026 die zahlreichen Projekte der REGIONALE vor Ort präsentiert sowie Kongresse und Zukunftswerkstätten veranstaltet. Mit ihrem Motto stellt die REGIONALE der aktuellen Nachrichtenlage etwas Positives entgegen, macht den Menschen Mut, motiviert sie für Veränderungen und zeigt, was sie vor Ort bewirken können.

Mit der Präsentation der REGIONALE endet zugleich die Laufzeit des Strukturprogramms und damit der „Ausnahmestand auf Zeit“. Projekte und Themen aber bleiben, werden weitergeführt und verstetigt. So ist diese Präsentation quasi ein „Zwischenstopp“, der den Fokus auf die Menschen lenkt, die sich für die Zukunft des Bergischen RheinLands einsetzen. Sie würdigt die Arbeit von Projektträger*innen, Akteuren und Unterstützer*innen und verdeutlicht, was die Menschen konkret vor Ort bewirken.

Der Präsentationszeitraum ist eine Einladung an alle: Es geht um Zukunft, um konkrete Projekte vor Ort und ums Erleben. Kurz: Kennenlernen, Ausprobieren und Entdecken. Abgucken und Nachmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Der Kongress „Alles Ressource!“ stellt einen wichtigen Meilenstein im Präsentationszeitraum der REGIONALE 2025 dar!



Jochen Hagt
Landrat Oberbergischer
Kreis, Verbandsvorsteher
Bergischer Abfallwirtschafts-
verband und Vorsitzender
des Lenkungsausschusses
der REGIONALE 2025
Agentur GmbH



Sebastian Schuster
Landrat Rhein-Sieg-Kreis,
Vorstandsvorsitzender
Region Köln/Bonn e.V.
und Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung
der REGIONALE 2025
Agentur GmbH



Stephan Santelmann
Landrat Rheinisch-Bergischer
Kreis und stv. Vorsitzender des
Lenkungsausschusses und der
Gesellschafterversammlung
der REGIONALE 2025
Agentur GmbH

Alles Ressource!

Wasser, Holz, Gras und Stein – das Bergische RheinLand ist reich an natürlichen Ressourcen. Sie sind Grundlage für das tägliche Leben, als Trinkwasser, Baumaterial und Tierfutter oder Erholung. Doch sie sind nur begrenzt vorhanden. Deshalb ist es wichtig, effizient mit den heimischen Ressourcen umzugehen. Das gilt auch für bisher ungenutzte Ressourcen, wie Abfall oder Abwärme. Sie können an einem Ort entstehen und an anderer Stelle genutzt werden. Ziel ist es deshalb, Ressourcenpotenziale aufzuzeigen und eine möglichst regionale Kreislaufwirtschaft zu entwickeln.

Die Projekte der REGIONALE helfen dabei, dieses Ziel zu erreichen. Das Spektrum reicht von der Photovoltaikanlage auf einem Flugzeughangar, über den Einsatz recycelter Baumaterialien, bis hin zu regional erzeugten Lebensmitteln. Eines der prägendsten Elemente im Bergischen RheinLand ist dabei das Wasser. Die zahlreichen Talsperren regulieren das Hochwasser, sind Trinkwasserspeicher und Erholungsort zugleich.



Webseite



Video





PROGRAMM

Dienstag, 28. Oktober 2025

ab 9:30 Uhr

Ankommen

10:00 - 10:10 Uhr

ECHOES_Sound of Home

Roman und Julian Wasserfuhr

10:10 - 10:20 Uhr

Begrüßung

Jochen Hagt

Verbandsvorsteher Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Landrat Oberbergischer Kreis und
Vorsitzender Lenkungsausschuss REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand

10:20 - 10:40 Uhr

Impuls der Landesregierung

Oliver Krischer

Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

10:40 - 10:50 Uhr

ECHOES_Sound of Home

Roman und Julian Wasserfuhr

10:50 - 11:20 Uhr

**Keynote: Der Klimawandel und die Herausforderungen für die
Ressourcen im Bergischen RheinLand**

Karsten Schwanke

ARD-Meteorologe



11:20 - 12:20 Uhr **Gesprächsrunde: Auf geht's! Wasser | Land | Energie**

Moderation: Prof. Dr. Michael Narodoslawsky
Fachbeirat REGIONALE 2025

Moderation: Dr. Reimar Molitor
REGIONALE 2025 Agentur
Region Köln/Bonn e.V.

in Gesprächsrunden mit:

Dr. Uwe Moshage
Vorstand des Aggerverbandes

Melanie Müller
Landwirtschaftskammer NRW,
Kreisstelle Oberbergischer Kreis und
Rheinisch-Bergischer Kreis

Ingo Noppen
Vorstand des Wupperverbandes

Maximilian Graf von Nesselrode
Gräflich Nesselrodesche Verwaltung

Elke Reichert
Präsidentin des Landeamtes für Natur, Umwelt
und Klima NRW

Thorsten Reuter
Vorstand Wasserverband Looepeperle e.V.

Bernd Rosenbauer
Energiegenossenschaft Lieberhausen eG

Christoph Schmidt
Vorstand StadtWerke Rösrath AöR





PROGRAMM

Dienstag, 28. Oktober 2025

12:20 - 12:30 Uhr **ECHOES_Sound of Home**

Roman und Julian Wasserfuhr

12:30 - 13:00 Uhr **Diskussionsrunde Bergische Rohstoffschmiede – von der Forschung in die Praxis**

Technische Hochschule Köln
Bergischer Abfallwirtschaftsverband
Unternehmen des Bergischen RheinLandes

13:00 - 15:00 Uhr **Mittagspause** mit Gelegenheit für
Führungen über den Innovationsstandort :metabolon

- 13:00 - 14:00 Uhr oder
- 14:00 - 15:00 Uhr



15:00 - 16:30 Uhr **Parallele Themenforen: Wasser | Land | Energie**

Themenforum Wasser

Moderation: Dr. Reimar Molitor
REGIONALE 2025 Agentur
Region Köln/Bonn e.V.

Impuls: „Wassermanagement Zülpicher Börde“

Saskia Gall-Röhrig
Kreis Euskirchen

Impuls: Wasserversorgung Windeck Leuscheid

Dirk Baier
Wasserbeschaffungsverband Leuscheid

Impuls: „Klimaresilientes Odenthal“

Dr.-Ing. Torsten Frank
Referent Geschäftsbereichsleitung Technik/
Flussgebietsmanagement Wupperverband
Mauricio Jahn
Technische Hochschule Köln

Themenforum Land

Moderation: Frank Herhaus
Dezernent Oberbergischer Kreis

Impuls: CreaPaper

Semiramis Wall
creapaper GmbH, Hennef

Impuls: Westerwälder Holzwerke

Markus Mann
Westerwälder Holzwerke GmbH, Langenbach

Impuls: Forstbetrieb Bever, Hückeswagen

Hans-Friedrich Hardt
2. stellv. Vorsitzende Waldbauernverband NRW e.V.



PROGRAMM

Dienstag, 28. Oktober 2025

Themenforum Energie

Moderation: Regina Rosenstock

Leiterin des Referats Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung, Rhein-Sieg-Kreis

Impuls: „Smart.Quart | Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“

Thorsten Stamm

Dezernent für Planen, Bauen, Klimaschutz, Mobilität und Wirtschaft der Stadt Bedburg

Impuls: BürgerEnergie Rhein-Sieg eG

Thomas Schmitz

Vorstandsvorsitzender BürgerEnergie Rhein-Sieg eG

Impuls: „WärmeEngel“

Michelle Altenhof

Bergischer Abfallwirtschaftsverband

Konrad Empacher

Technische Hochschule Köln

Jonathan Heyde

Oberbergischer Kreis



16:30 - 17:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick auf die Zukunftswerkstätten

Prof. Dr. Michael Narodoslawsky
Fachbeirat REGIONALE 2025

Dr. Reimar Molitor
REGIONALE 2025 Agentur
Region Köln/Bonn e.V.

ab 17:00 Uhr Ausklang und Get-together



STANDORTFÜHRUNG

Innovationsstandort :metabolon

13:00 - 14:00 Uhr oder
14:00 - 15:00 Uhr

> **Die Teilnahme ist nur mit
vorheriger Anmeldung möglich:**

www.regionale2025.de/kongress-ar

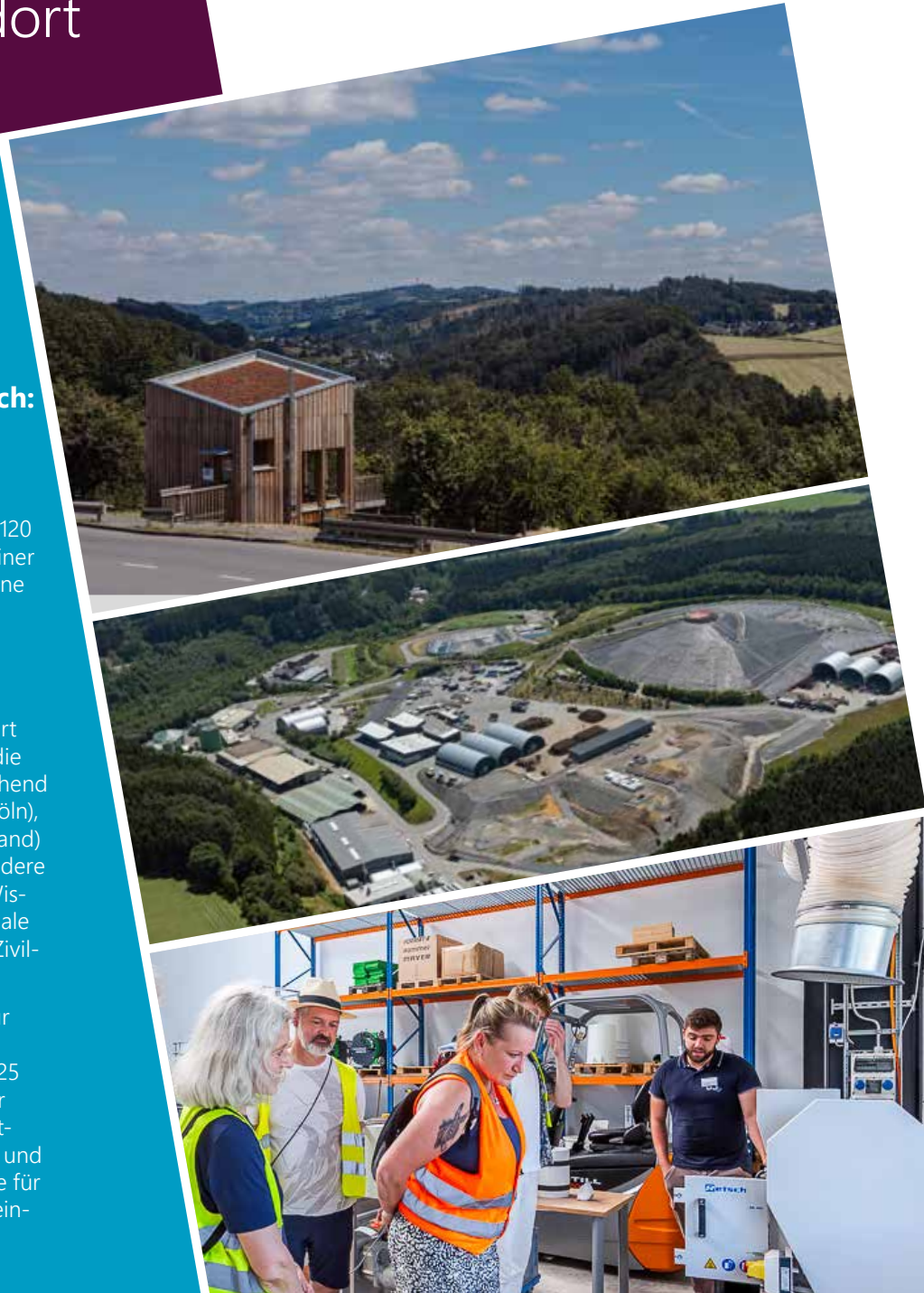
> **Dauer: 60 Minuten**

Aufgrund der Mittagspause von insgesamt 120 Minuten, verbleibt auch bei Teilnahme an einer 60 minütigen Führung genügend Zeit für eine Pause an unserem Mittagsbuffet sowie zum Netzwerken!

> **Forschung und Bildung**

Der Innovationsstandort **:metabolon** basiert auf zwei Hauptpfeilern: Der eine Pfeiler ist die Forschungsgemeinschaft :metabolon bestehend aus der **TH Köln** (Technische Hochschule Köln), dem **BAV** (Bergischer Abfallwirtschaftsverband) sowie weiteren Forschungspartnern. Der andere Pfeiler ist der Lernort :metabolon für den Wissens- und Technologietransfer in die regionale Industrie sowie den Wissenstransfer in die Zivilgesellschaft.

Die **:bergische rohstoffschmiede** steht für die Weiterentwicklung des Erfolgskonzepts :metabolon im Rahmen der REGIONALE 2025 Bergisches Rheinland. Unter der Leitung der TH Köln und des BAV werden in den Projektschwerpunkten Forschung, Wissenstransfer und Kompetenzstärkung Strategien und Ansätze für zirkuläre Wertschöpfung im Bergischen Rheinland entwickelt.



Stationen

Bergisches Energiekompetenzzentrum

Im Bergischen Energiekompetenzzentrum (BEKZ) kommen Unternehmen, Studierende und Bürger zusammen. Im August 2011 wurde der Trägerverein Bergisches Energiekompetenzzentrum e.V. gegründet. Neben der umfassenden und neutralen Beratung der Bevölkerung, ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung in Bezug auf die Erneuerbaren Energien ein wichtiger Faktor. Zudem bietet das BEKZ eine Dauerausstellung auf rund 350m² an, in der namhafte Hersteller und Vertriebspartner ihre aktuellen und innovativsten Produkte beziehungsweise Lösungsmöglichkeiten für das „Haus der Zukunft“ präsentieren.

Tiny House

Die Tiny Houses machen Energieeffizienzhäuser erlebbar. Sie wurden aus recycelten Materialien hergestellt und mit neuester erneuerbarer Technologie ausgestattet. Ziel ist es zu testen, wie es ist auf 20 Quadratmetern ressourcenschonend zu leben und ob dies ein mögliches Modell für zukünftiges Wohnen darstellt.

Forschungshalle II / Reinigung von Deponiesickerwasser

Deponiesickerwasser ist neben dem Deponiegas eine der größten umweltrelevanten Emissionen einer Siedlungsabfalldeponie. Durchschnittlich fallen auf einer Deponie 1 bis 10 m³ Sickerwasser pro Hektar und Tag an. Eine unbehandelte Einleitung dieser Abwässer kann zu einer Eutrophierung von Oberflächengewässern (Algenwachstum, Fischesterben) sowie einer möglichen Verunreinigung der grundwasserführenden Schichten und damit zu einer Gefährdung des Trinkwassers führen. Die Deponiewasserreinigung wird am Standort mit Hilfe von einer industriellen Sickerwasserreinigungsanlage, einer halbertechnischen Forschungssickerwasseraufbereitungsanlage sowie mit Hilfe von Mikroalgen erforscht.

Lernorte / Schülerlabor/ MINT-LAB

Im MINT LAB werden außerschulische Lernmöglichkeiten im Bereich Mathematik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) angeboten, die sich an Schulklassen aller Schulformen ab der neunten Jahrgangsstufe sowie an Auszubildende richten. Diese Angebote behandeln inhaltlich den Prozess der Umstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien, den Klimawandel und -anpassung sowie grundlegende Aspekte der Ressourcenschonung. Die Schülerinnen und Schüler haben unter anderem die Gelegenheit Experimente zu erneuerbaren Energien und Mikroplastik durchzuführen.

Dauerausstellung / "Linear wird zirkulär - vom Wissen zum Handeln"

Seit April 2024 ist die Dauerausstellung „Linear wird zirkulär – vom Wissen zum Handeln“ am Innovationsstandort :metabolon in Lindlar für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Sie präsentiert zirkulär hergestellte Produkte von Unternehmen aus der Region. Zirkuläre Prinzipien wie Langlebigkeit und Reparierbarkeit der Produkte, Einsatz von Sekundärrohstoffen und Wege der Wiederverwertung sind bei den ausgestellten Werkteilen, Komponenten und Produkten vielfach schon am Anfang ihrer Wertschöpfungskette bei der Gestaltung mitgedacht worden. Auf diese Weise können Bestandteile oder Inhaltsstoffe am Ende des Produktlebens wieder gewonnen, aufbereitet, wieder eingesetzt oder einem anderen Nutzen zugeführt werden.

ALLES RESSOURCE!

Prozess



Mai 2025 bis Juli 2026

Der Kongress „Alles Ressource!“ wird innerhalb des Präsentationszeitraums der REGIONALE 2025 von weiteren Veranstaltungen gerahmt:

/ am 7. Juli 2025 wurde an der Aggertalsperre das Kunstwerk ECHO eingeweiht. www.regionale2025.de/echo

/ am 21. September 2025 findet in Gummersbach eine **Veranstaltung in Kooperation mit der lit.COLOGNE** zum Thema „Alles Ressource!“ statt.

/ im Frühjahr 2026 findet in den drei Ressourcenfeldern Wasser, Land und Energie jeweils eine Zukunftswerkstatt statt.

Weitere Informationen zum Prozess sowie zu weiteren geplanten Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite www.regionale2025.de/kalender.



Kunst an der Aggertalsperre „ECHO“

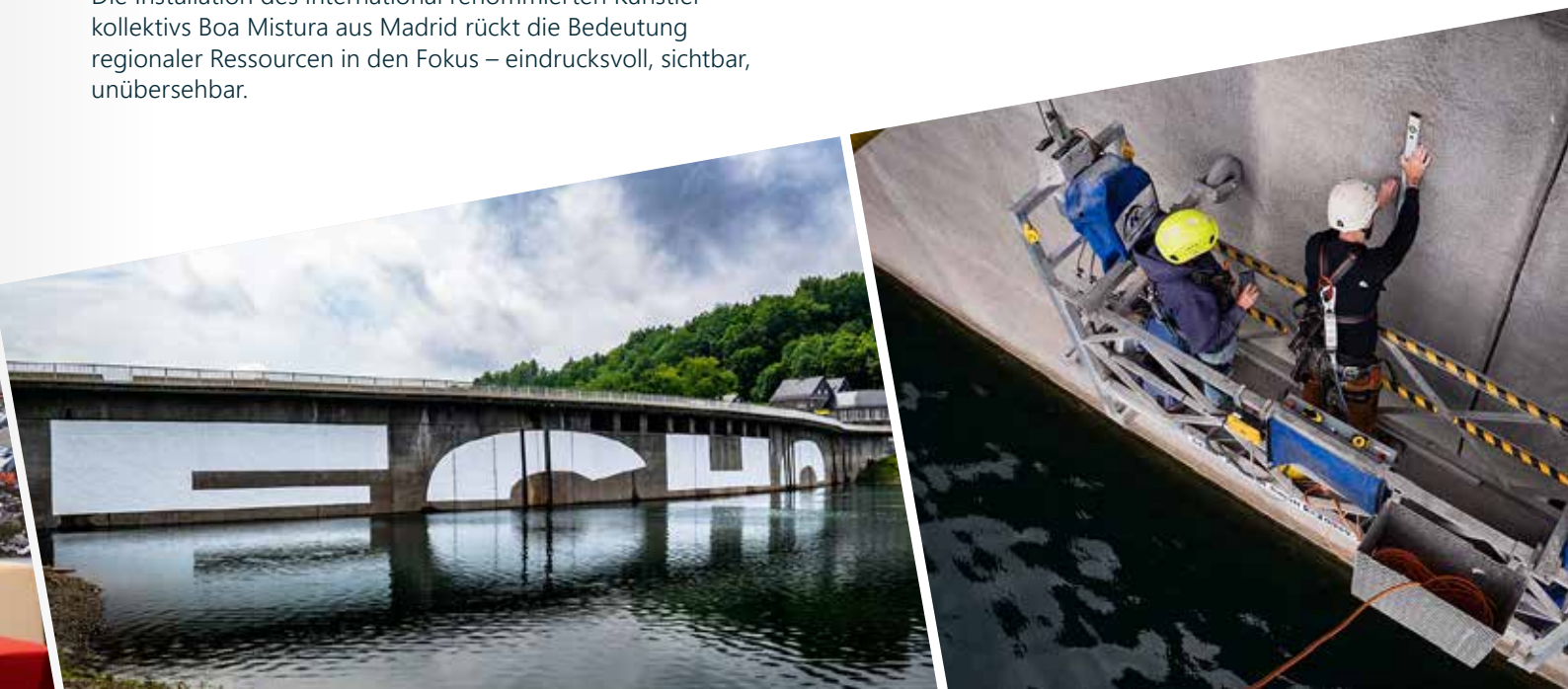
Ressourcen prägen das Bergische RheinLand: Wasser, Wald, Gras und Stein formten und formen die Kulturlandschaft und sind allgegenwärtig. Der beschleunigte Klimawandel macht deutlich: Ein nachhaltiger und effizienter Umgang mit den heimischen Schätzen ist entscheidend. Ein starkes Zeichen setzt hierfür das großformatige Kunstwerk „ECHO“ an der Aggertalsperre.

Die Installation des international renommierten Künstlerkollektivs Boa Mistura aus Madrid rückt die Bedeutung regionaler Ressourcen in den Fokus – eindrucksvoll, sichtbar, unübersehbar.

Das 137 Meter breite und 6,5 Meter hohe Werk greift das REGIONALE-Zukunftsthema „Alles Ressource!“ auf.

Das Kunstwerk ECHO ist voraussichtlich bis Frühjahr 2026 zu sehen und wurde am 7. Juli 2025 offiziell eröffnet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.regionale2025.de/echo.



Sonntag, 21. September 2025

17:00 Uhr

ORT: HALLE 32, STEINMÜLLERAREAL GUMMERSBACH

Regionale Resonanzen zwischen Mensch und Natur

Frank Schätzing und Maike Sippel

Ressourcen prägen das Bergische RheinLand: Wasser, Wald, Gras und Stein formten und formen die Kulturlandschaft und sind allgegenwärtig. Der beschleunigte Klimawandel macht deutlich: Ein nachhaltiger und effizienter Umgang mit den heimischen Schätzen ist entscheidend.

Muss deshalb alles anders werden? Und was kann unser Beitrag sein? Mit welchen Strategien lässt sich der Wandel hin zu einer klimafreundlichen Gesellschaft gestalten?

Prof. Dr. Maike Sippel, Professorin für nachhaltige Ökonomie und Mitglied der Deutschen Gesellschaft Club of Rome, hat Ideen für eine aktive Transformation hin zu einer lebenswerten Zukunft. In ihrem aktuellen Buch „Die Welt, der Wandel und ich“ formuliert sie 12 Gedanken, um die Welt positiv zu gestalten.

Auch der Kölner Bestseller-Autor Frank Schätzing sieht Möglichkeiten zur Bewältigung des Klimawandels. In „Was, wenn wir einfach die Welt retten“ beweist er: Ideen gibt es zuhauf, die Menschheit muss endlich ins Handeln finden.

In seinen Romanen geht er die globalen Herausforderungen aus immer neuen spannenden Perspektiven an.

Im Bühnengespräch wollen Sippel und Schätzing diese großen Themen unserer Zeit mit Blick auf die regionalen Einzigartigkeiten informativ und unterhaltsam erörtern.

Die musikalische Begleitung übernehmen die international renommierten Jazzmusiker Roman und Julian Wasserfuhr, die sich mit ihrem Album „ECHOES_Sound of Home“ auf eine stimmungsvolle Reise zu den Landschaften und Menschen des Bergischen RheinLands begeben. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der **Webseite der REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand.**

Moderation: Julia Schöning



ZUKUNFTSWERKSTÄTTEN

Frühjahr 2026

Wasser, Land und Energie

Im Frühjahr 2026 sollen die Ergebnisse des Kongresses in drei Zukunftswerkstätten zu den zentralen Ressourcenfeldern „Wasser“, „Land“ und „Energie“ vertieft und weiterentwickelt werden.

Gemeinsam mit Teilnehmer*innen aus der regionalen und lokalen Wasser-, Land-, Forst-, Energie- und Kreislaufwirtschaft sowie aus Verwaltung und Politik, werden wesentliche Erkenntnisse aus dem Prozess, der Grundlagenstudie und dem Kongress vertieft.

Zielgerichtet werden Impulse für neue Projekte, neue Ansätze und eine Weiterentwicklung der Ressourcenfelder gesetzt. Gleichzeitig wird die große Bedeutung der Zukunftsthemas „Alles Ressource!“ verdeutlicht und dafür sensibilisiert.

Das detaillierte Programm der Zukunftswerkstätten wird derzeit in enger Zusammenarbeit mit den Kreisen Rhein-Berg, Rhein-Sieg und Oberberg sowie dem Region Köln/Bonn e.V. entwickelt. Weitere Informationen werden rechtzeitig im Voraus bekannt gegeben.





www.ressourcenlandschaft.de

ANREISE

Entsorgungszentrum Leppe

:metabolon

Am Berkebach

51789 Lindlar

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Um den ökologischen Fußabdruck der Veranstaltung möglichst gering zu halten, empfehlen wir die Anreise mit dem ÖPNV.

> Bahn | RB 25

Von Köln Hbf bis Engelskirchen Bf (Fahrzeit ca. 50 min)

Von Gummersbach Bf bis Engelskirchen Bf (Fahrzeit ca. 20 min)

> Bus | Linie 331 oder Shuttle-Bus

Von Engelskirchen Bf bis :metabolon (Fahrzeit ca. 10 min)

- Wir empfehlen den exklusiven, durchgehenden REGIONALE Shuttle zwischen Engelskirchen Bahnhof und den Kongresshallen. Er verkehrt abgestimmt auf die Bahnankünfte und -abfahrten **halbstündlich zwischen 8.50 bis 11.50 Uhr (ab Bahnhof) und 15.25 bis 18.25 Uhr (ab Kongresshalle)**.
- Zudem fährt der Linienbus 331 ab Engelskirchen Bf zur Haltestelle „Remshagen :metabolon, Lindlar“. Von dort steht ein Shuttle-Service weiter zu den Kongresshallen zur Verfügung.
- Bei Fragen oder zusätzlichen Fahrtwünschen melden Sie sich gerne unter 0170 6551896.

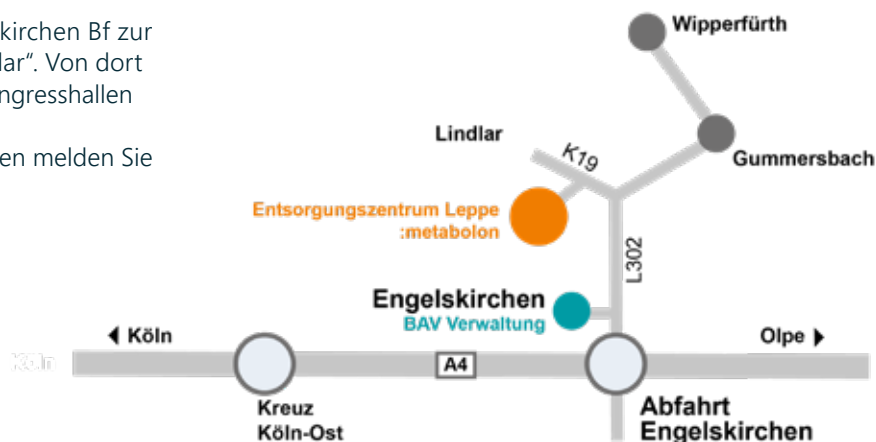
Anreise mit dem PKW

Aus Gründen der Nachhaltigkeit empfehlen wir bei der Anreise mit dem PKW die Gründung von Fahrgemeinschaften.

Auf dem Veranstaltungsgelände werden ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

> Anfahrtsbeschreibung:

Von der BAB A4 die Ausfahrt Engelskirchen nehmen, dann links abbiegen auf die Schnellstraße L302. Nach 2,5 km links abbiegen auf die Straße Remshagener Straße, Richtung Lindlar. Nach 1,5 km links abbiegen, auf der Straße bleiben bis zum Entsorgungszentrum Leppe.





GELÄNDEPLAN

Entsorgungszentrum Leppe
:metabolon

Am Berkebach
51789 Lindlar

► Eingang / Zugänge

i Check-in

K FoHa V Kunststoff

M FoHa V Mineralik

T FoHa IV Thermochemie

— Zufahrt

P Parkplätze

S Haltestellen Shuttle

H Haltestelle Linienbus 331





P

S

H

Energie-
kompetenz-
zentrum

ANMELDUNG



Veranstalter
REGIONALE 2025 Agentur GmbH
An der Gohrmühle 25
51465 Bergisch Gladbach
02202 235658-0
info@regionale2025.de
www.regionale2025.de

Bildnachweis
Bergischer Abfallwirtschaftsverband | Frank Herhaus | Julia Holland | Gonzalo P. Martos |
Panousi Fotografie | REGIONALE 2025 Agentur GmbH | Region Köln/Bonn e.V. | Opposition
Studios | Holger Voskuhl

in Kooperation und mit Unterstützung durch:



EUROPAISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Rheinisch-Bergischer Kreis



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

